

Wohnungsneubau weiter auf Gorbitz konzentriert

Kinderkrippe aus dem Thymianweg mit 36 Plätzen als Dauerheim Rekonstruktion der Brücke Würzburger Straße wird abgeschlossen

Wie im letzten Jahr konkret aufgelistet sind im Beschluß über den Jahres- und Haushaltplan des Stadtbezirkes Dresden-West die vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt. Im Vergleich der beiden Pläne konnten wir erfreut feststellen, daß vier der fünf Aufgaben aus dem Jahr 1988 wieder in den neuen Plan aufgenommen wurden, um nunmehr verwirklicht zu werden. Das betrifft die Schaffung einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage

In Stadtbezirksplänen geblättert Heute: Dresden-West

für Metallreinigungsmaschinen und den Einsatz von Kleinkühltürmen zur Kreislaufkühlung in der zentralen Kompressorstation des Reichsbahnausbesserungswerkes der DR. In der Dresdner Felsenkellerbrauerei soll u. a. nun in diesem Jahr durch die Instandsetzung des Dükers die Direkteinleitung von Abwässern in die Weißeritz vermindert werden.

Der Wohnungsneubau im Stadtbezirk Dresden-West konzentriert sich auf den Komplexstandort Gorbitz 4. Um die Wohnbedingungen für die Gorbitzer zu verbessern, sieht der Plan die Fertigstellung einer Seroannahmestelle, eines Jugendklubs mit 110 Plätzen, zweier Kindergärten mit je 144 Plätzen vor. Es tauchen auch - wie 1988 - der Bau einer Sporthalle und einer Oberschule mit 24 Unterrichtsräu-

men im 4. Wohnkomplex wieder auf. In der 1989 auf dem Thymianweg zu bauenden Krippe sollen übrigens die 36 Plätze familiengelösten bzw. elternlosen Kindern vorbehalten sein.

In Dresden-West werden in diesem Jahr 1100 Wohnungen vergeben. Unter Verantwortung des Hauptauftraggebers Baureparaturen erfolgt die Rekonstruktion von 30 Wohnungen am Clara-Zetkin-Platz, auf der Cottaer Straße 11 und der Rudolf-Renner-Straße 39. Mit Unterstützung von Betrieben des Territoriums sollen auf der Agnes-Smedley-Straße 7/8, der Zöllmener Str. 30 und der Döhlener Str. 28 45 Wohnungen rekonstruiert werden.

Im Bereich Handel und Versorgung werden Werterhaltungsmaßnahmen auf die Verbesserung der materiell-technischen Basis auf die HO-Gaststätte „Am Frankenberg“ konzentriert. Nicht aus dem Blick verloren wurde auch die HO-WtB-Verkaufsstelle auf der Cossebauder Straße 1, die ebenfalls bereits 1988 fertig werden sollte.

Die Fortführung der Straßenbahngleistrasse Gorbitz im 3./4. Wohnkomplex, des Gleichrichterunterwerkes in Gorbitz 2 und der Beginn der Baumaßnahmen Brücke der Jugend lassen sich als Vorhaben unter dem Stichwort Straßenwesen im Bereich ÖVW finden. Zudem sollen die Instandsetzungsmaßnahmen an der Tharandter Straße fortgeführt und die Rekonstruktion der Brücke Würzburger Straße abgeschlossen werden.

cat.